

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Hentern vom 26. Februar 2013 im Gasthaus Kopp

Im Mittelpunkt der Sitzung, zu der Ortsbürgermeister Wagner, neben den Gemeinderatsmitgliedern auch einigen Zuhörer begrüßen konnte, stand die Beratung und Beschlussfassung zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts für die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes

Der Gemeinderat wurde informiert, dass die Beratung und Beschlussfassung zur Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes bereits im Rahmen der GR-Sitzung am 04.12.2012 erfolgte. Wie das Forstamt Saarburg nunmehr mitteilte, liegt die forstliche Betriebsfläche unterhalb der Bagatellgrenze, so dass die Erstellung des Forsteinrichtungswerkes nicht förderfähig ist. Entgegen der ursprünglich veranschlagten 110 €, belaufen sich die Kosten nunmehr auf rd. 332 €. Da die Einrichtung eines Forsteinrichtungswerkes nicht zwingend erforderlich ist, kommt der Rat überein, hierauf zu verzichten.

Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien und Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts

Ortsbürgermeister Wagner informierte den Gemeinderat über den Sachstand. Demnach wurde die Frage zu Windkraftstandorten in Hentern und der Beitritt zu einer gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) bereits mehrfach im Gemeinderat behandelt. Die grundsätzliche Bereitschaft zur Kooperation wurde hierbei formuliert und ebenfalls die Möglichkeit zum Betrieb von Windrädern in Eigenregie diskutiert. Für die Gemeinderat bieten sich hier verschiedene Alternativen, die auch eine eigene Gesellschaftsform umfassen könnten. Schließlich steht der Ortsgemeinde auch das Recht zu, binnen zwei Jahren die Aufnahme in die AÖR mit gleichen Rechten und Pflichten zu verlagern. Der Gemeinderat sieht daher keine Veranlassung, die Entscheidung zum Beitritt zur AÖR zu überstürzen, dies auch mit Blick auf hohe finanzielle Risiken und derzeit noch unklarer Realisierungsmöglichkeiten.

Um die Entscheidung der Ortsgemeinde zu unterstützen und geeignete Standorte in Hentern zu finden, formuliert der Gemeinderat einen Antrag an die Verbandsgemeindeverwaltung Kell am See. Demnach wird die Verbandsgemeinde Kell am See beauftragt, die Windkraftstandorte Hentern in die Untersuchungen möglicher Standorte einzubeziehen. Sollte die Errichtung von Windrädern dort möglich sein, wird die Ortsgemeinde Hentern eine Entscheidung über den Beitritt in die AÖR treffen. Der Beitritt zur „AÖR-Energieprojekte“ wurde vertagt.

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2012 - 2016

Der Gemeinderat beschloss nachstehendes Investitionsprogramm:

Unter- abschnitt	Maßnahme	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
	Instandsetzung von Wirtschaftswegen und Innerortsstraßen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Endvermessung der Straße „Mühlendriesch“	4.000	4.000			
	Beschaffung von Arbeitsgeräten (Rasenmäher)	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Erschließung der weiteren Bauabschnitte im Neubaugebiet	550.000	87.500			
Ruwerradweg begleitende Maßnahmen Teilwegestück Bahnhofstraße	10.000	10.000			
Flurbereinigung	5.000	5.000			
Ausbau Bürgersteig ehem. Schule	2.000	2.000			
Beteiligung an der Sanierung KiGa Zerf	17.000	17.000			

Unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Verschiedenes“ wurde über eine Entscheidung des Verbandsgemeinderates Kell am See zur Mitfinanzierung der Wassertransportleitung zum Neubaugebiet Wolfsgalgen berichtet. Demnach hat der VG-Rat in der Sitzung v. 24.01.2013 der Kostenaufteilung von 30% VG-Werke, 70% Ortsgemeinde Hentern zugestimmt.

Informationen zur Breitbandsituation der Ortsgemeinde wurde bekannt gegeben. Demnach werde die Versorgung per „schnellem“-DSL geprüft. Voraussetzung hierfür wäre eine ausreichend große Anzahl von Interessenten. Der Gemeinderat wird in einer der nächsten Sitzungen informiert. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde eine Grundstücksangelegenheit und Ordnungswidrigkeiten im Gemeindebereich behandelt.